

Über den Antrag der UWG/Forum-Fraktion, den Bürgermeister zu beauftragen

1. zu prüfen, was der bereits genehmigte Reiterhof in naher oder ferner Zukunft bezüglich Autoverkehr, Parkplatz, Lärm, Weideflächen an Einschränkungen durch das Naturschutzgebiet erfährt.
2. zu prüfen, ob die Stadt mit Regressansprüchen zu rechnen hat, wenn man nach einer erteilten Baugenehmigung das direkte Umfeld und das Bauvorhaben zum Naturschutzgebiet macht. Wie geht man gegen die bereits errichteten, angeblich verbotenen Anlagen vor?
3. eine Eigentümerversammlung durchzuführen.

Wurde nach Abstimmung über den Beschluss nicht mehr abgestimmt.